

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzelle für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Anträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Vertreter für **Luzern**: Prell's Buchhandlung; für **Bern**: Walp'sche Buchhandlung; für **Mailand** und **ganz Italien**: J. J. Frey in Mailand.

Die Sonnenwende.

Solstitium vorüber, ach!
Mir klopft's im Busen bänger;
Der Tag wird kürzer allgemach
Und keine Gratwurst länger.

Kaum hat uns Helios gelacht
Mit seinen warmen Blicken,
Hat ganze Wendung er gemacht
Und kehrt uns schon den Rücken.

Die Krisis hält uns auf dem Hund,
Ihr End' will nicht erscheinen;
Die Sonne auf dem Erdenrund
Fängt wieder an zu „schweinen“.

Die Bundesväter schließen ab
Die thatenreiche Sitzung,
Man schiebt ihr Werk den Bach hinab,
Ohn' jegliche Erhizung.

Es ist die Signatur der Zeit,
Gar trübe und gar düster,
Der Böse schimpft und tollt und schreit,
Vom Guten nur Geflüster.

Wenn Trug und Schwindel auf der Welt
Einmal den Rücken kehrten,
Dann würde wieder hergestellt,
Was wir so lang begehrten!

Ein ernstlich Arnisitium
Wär', was die Menschen freute.
Ach, wenn's doch einmal rings herum
Auf alle Flinten schneite!

Ihr Menschen alle nah und fern,
Mag auch die Sonn' sich wenden,
Fest Ihr den „Nebelspalter“ gern,
Wir wollen ihn Euch senden

per Quartal à 3 Fr., bis Ende des Jahres für 5 Fr. 50 Cts.,
nur gef. bei der Post oder der Expedition abonniren!